

**Media Relations**

Tel direkt	+41 44 305 50 87
e-mail	mediarelations@sf.tv
Internet	www.medienportal.sf.tv

## **27. August 2007: «Spuren der Zeit» über 100 Jahre Pfadfinder**

An diesem Montag zeigt das Schweizer Fernsehen in der Sendereihe «Spuren der Zeit» «100 Jahre Pfadfinder – Eine Erfolgsgeschichte» von Alain Godet.

1907 gründete der englische Berufsoffizier Robert Baden-Powell die «Boy Scouts». Mit rund 50'000 Mitgliedern sind die «Pfadi» auch heute noch die grösste Jugendorganisation der Schweiz. «Spuren der Zeit» zeigt bisher unveröffentlichte Aufnahmen aus der Frühzeit der Bewegung, beleuchtet die Rolle der Pfadi während des Zweiten Weltkrieges und ergründet, wieso ihre Attraktivität nach wie vor ungebrochen ist.

Die Schweiz ist ein klassisches Pfadiland und für die weltweite Pfadfinderbewegung von besonderer Bedeutung, weist sie doch mit den internationale Zentren in Kandersteg (Männer) und Adelboden (Frauen) sowie dem World Scout Bureau in Genf gleich mehrere wichtige Organisationen auf.

«Spuren der Zeit» rollt die Geschichte der schweizerischen Pfadfinderbewegung auf und befragt diverse Zeitzeugen. Heute ist beispielsweise kaum mehr bekannt, dass die Pfadi während des Zweiten Weltkriegs Seite an Seite mit den Soldaten wichtige militärische Hilfsdienste als Flugbeobachter und Nachrichtenüberbringer leisteten oder später dann die Betreuung von Flüchtlingskindern übernahmen. Zahlreiche bis anhin unveröffentlichte Archivaufnahmen mit teilweise pittoreskem Charakter lassen diese Jahre neu auferstehen.

Der Historiker und Filmemacher Alain Godet wirft jedoch auch einen Blick auf den aktuellen Pfadibetrieb von heute, besucht ein Pfingstlager im Laufental und ist an der 100-Jahr-Feier, dem Scouting's Sunrise am 1. August 2007 am Oeschinensee mit dabei. Dort nehmen Vertreter der Bundesleitung Stellung zum spürbaren Mitgliederschwund sowie der Konkurrenzierung der Pfadfinder durch Computergames und Fussballklubs. Trotzdem kann der schweizerische Pfadfinderbund dank neuen Mitgliederstrategien und der verstärkten Integration von Ausländerkindern optimistisch in die Zukunft blicken.